

Amtsgericht Wolgast

Ausfertigung

4 K 6/09



Beschluss

In der Zwangsversteigerungssache

Folgendes **Wohnungseigentum**, eingetragen im Grundbuch von **Peenemünde Blatt 691**;
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: laufende Nummer 1:
 900/6002 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:
 Gemarkung Peenemünde Flur 6
 Flurstück 124/17; Gebäude- und Freifläche; An Flur 1; 1928 qm
 Flurstück 111/4; Gebäude- und Freifläche; An Flur 1; 476 qm
 Flurstück 123/3; Gebäude- und Freifläche; **Feldstraße 13**; 3729 qm
 verbunden mit dem Sondereigentum an der **Wohnung und den Räumen sowie dem
 Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 2**;
 für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuchblatt angelegt
 (Peenemünde Blatt 690 bis 696); jeder Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen
 Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

soll am **Dienstag, 22. November 2011 um 14.00 Uhr**,
Amtsgerichts Wolgast, Breite Straße 6c, 17438 Wolgast, Raum 26, 1. Etage
 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 11. Februar 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Der Wert des vorbezeichneten Miteigentumsanteils ist gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf
59.000,00 EUR;

**In einem vorigen Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß
 § 85 a ZVG versagt worden.**

Die im Erdgeschoss gelegene 3-Raum-Wohnung befindet sich in einem eingeschossigen,
 reetgedeckten Haus mit vollständig ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1950, laut Gutachten
 umfassend modernisiert und instandgesetzt im Jahre 2000, in mittlerer Wohnlage und verfügt über
 einen großzügig geschnittenen Wohn- und Essbereich mit offener Küche, Schlaf- und
 Kinderzimmer, Bad; Wohn- und Nutzfläche ca. 59 qm.

Lagebezeichnung laut Gutachten: **Feldstraße 13, 17449 Peenemünde.**

4 K 6/09

- 2 -



Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.


Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundbesitzes oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundbesitzes oder seines Zubehörs.

Wolgast, 12.09.2011

Seidlein
 Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
 Wolgast, 13.09.2011


 Dröse
 Justizangestellte
 als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



an die Gemeinde-/Stadttafel geheftet am:
 von der Gemeinde-/Stadttafel abgenommen am:



Ans

Bev

Bau

bau

Aus

Gru

Wo

Ertr

Mie

inne

Ersc

Ver



Kurzexposé

Geschäfts-Nr. 4 K 6/2009



Anschrift	17449 Peenemünde, Feldstraße 13, Wohnung Nr. 2
Bewertungsobjekt	Eigentumswohnung im Erdgeschoss einer Ferienwohnanlage Aufteilung: offener Wohn- und Essbereich mit Küche, Schlafzimmer und Bad; Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz
Baujahr	Gebäude vermutlich um 1960 errichtet; 2000 umfassend modernisiert, um- und ausgebaut (einschl. Aufstockung)
baulicher Zustand	gut; Reparaturbedarf an der Dacheindeckung
Ausstattungsstandard	mittlerer Standard
Grundstücksfläche	900/6002 Miteigentumsanteil an 6.133 m ²
Wohn-/Nutzfläche	rd. 59 m ²
Ertragssituation	vermietet (Laufzeit des Mietvertrags bis 31.12.2006)
Mietertrag	206,15 Euro Netto-Kaltmiete pro Monat (zum Vergleich: ortsüblich nachhaltig erzielbar rd. 355 €)
innerörtliche Lage	mittlere Wohnlage
Erschließung	befestigte Anliegerstraße Abwasser, Wasser, Gas, Strom, Telefon
Verkehrswert	zum Stichtag 27.07.2009 = 59.000 €

Die Bekanntmachung erfolgte am 16.09.2011 im Internet unter der Website
„www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 16.09.2011

